

Postamt	19. 1. 1944
Postzeit	1944
Postnummer	1944
Postfach	1944
Postfachnummer	1944
Postfachnummer	1944
Postfachnummer	1944

K. d. Bundesrat

St. 31326
 Straße & Hausnummer
 441

Offene genaue Anschrift:
 Einschließung

Quas



Judenrat

Prag

Protektorat

186.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

Auszug aus der Lagerordnung:

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 16 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung möglich, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtsort, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinlagen in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die den gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden, Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden. Lebensmittelpakete dürfen zu jeder Zeit und in jeder Menge empfangen werden.

Der Lagerkommandant

An das

Judenrat

Prag

Bitte meine einstige Kaufrau
Lisel Uksch, bei der ich als Medizin-
student vier Jahre in der Kranken-
gasse 12 (gevoluntär) (1935-1939)
dass ich seit einem Monat meine Flei-
mat verlassen habe und sie herzlich
grüße. Sie war Beamtin der Böhmisch-
tschechischen Sparkasse - Lebt in Wohnhaft
Prag - Parisergasse.

Im Vorhinein bestens dankend,
verbleibe ich Hochachtungsvoll
Weist Rajos